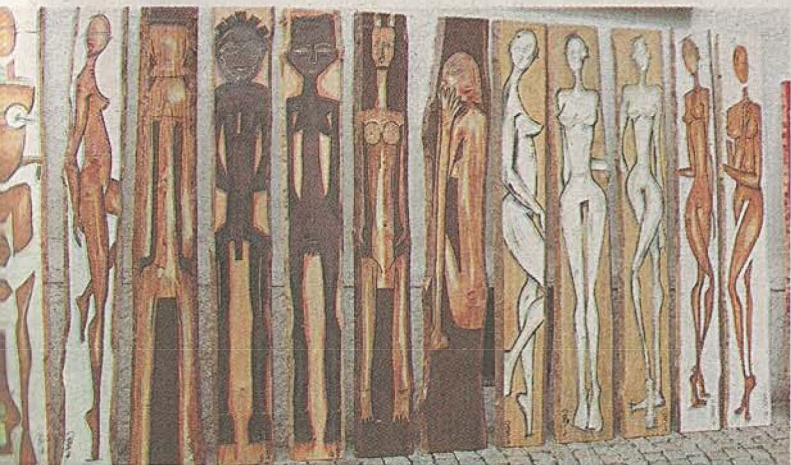


ZOFINGEN

Stimmungsvoller Zofinger Kunstmarkt



Indrückliche Komposition vor der Stadtkirche.



Fein gearbeitete Plastik.



Farbenfrohe Bilder von Franziska Näf.



Gemälden waren auch Skulpturen im Angebot der Künstlerinnen und Künstler.

Es herrschte ein reges Treiben in den malerischen Gassen der Zofinger Altstadt am vergangenen Samstag – der Grund dafür war die achte Auflage des Zofinger Kunstmarkts. Auch wenn sich das Wetter nicht immer von seiner besten Seite zeigte, so waren die rund 120 Stände mit den fast 150 ausstellenden Künstlerinnen und Künstlern mit ihren recht unterschiedlichen Werken immer rege besucht. Zufrieden über den grossen Publikumsaufmarsch zeigten sich auch die beiden Organisatoren, der Galerist Pitsch Geissbühler und der Grafiker und Künstler Fulvio Castiglioni. Dieser ist eine Bestätigung für ihre grosse Arbeit und die Richtigkeit ihres Konzepts: Kunst darf nicht nur in Galerien und Kunsthäusern stattfinden. Dass dieser Gedanke Anklang gefunden hat, unterstreicht die Tatsache, dass auch arrivierte Künstlerinnen und Künstler den



Immer gut gelaunt: Elsbeth Wächter.